



Partner bei der Erdgasversorgung von Weiding: Bürgermeister Daniel Paul (2.v.r.) mit Johann Seebauer, Ingo Schroers und Peter Ketterl (v.l.) von der Bayernwerk Netz GmbH.

19.09.2017 14:06 CEST

Weiding geht ans Gasnetz: Gemeinde und Bayernwerk Netz vereinbaren Erschließung und unterzeichnen Konzessionsvertrag

Weiding. Für eine sichere Erdgasversorgung hat sich die Gemeinde Weiding (Landkreis Cham, Oberpfalz) entschieden. Partner für die Ersterschließung und den künftigen Betrieb des Energienetzes ist die Bayernwerk Netz GmbH, eine Tochter der Bayernwerk AG. Den Konzessionsvertrag und die Erschließungsvereinbarung hat Weidings Erster Bürgermeister Daniel Paul am Freitag, 15. September, in Weiding zusammen mit den Bayernwerk Netz-

Verantwortlichen Ingo Schroers, Leiter Kommunalmanagement, Peter Ketterl, Leiter Netzdienste Oberpfalz, und Kommunalmanager Johann Seebauer geschlossen.

Weidings Erster Bürgermeister Daniel Paul, Ingo Schroers, Leiter Kommunalmanagement bei der Bayernwerk Netz, und Peter Ketterl, Leiter Netzdienste Oberpfalz, unterzeichneten am Freitag, 15. September, im Beisein von Kommunalbetreuer Johann Seebauer den neuen Konzessionsvertrag und die Vereinbarung für die Erdgaserschließung. Nach Abschluss der Erschließungsarbeiten räumt die Gemeinde mit der Konzessionsvergabe dem regionalen Netzbetreiber Bayernwerk Netz formal das Recht ein, für die kommenden 20 Jahre das Gasnetz auf ihrem Gebiet zu betreiben. Zur sicheren Versorgung der Bürgerinnen und Bürger und der örtlichen Wirtschaft kann der Netzbetreiber in Zukunft Versorgungsanlagen und Leitungen auf gemeindlichen Wegen und Grundstücken errichten.

Ab kommendem Jahr soll ein rund 6,5 Kilometer langes Erdgasnetz neu gebaut werden. Sowohl die Gemeinde Weiding als auch das Energieversorgungsunternehmen zeigten sich mit der Partnerschaft überaus zufrieden. Für die Bayernwerk Netz bedeute die langfristige Zusammenarbeit einen großen Vertrauensbeweis, erklärte Ingo Schroers bei der Vertragsunterzeichnung: „Wir freuen uns, dass wir der Wunschpartner von Weiding für die Erschließung und den Betrieb des Gasnetzes geworden sind.“

Bau in zwei Abschnitten

Die Gemeinde Weiding in der Oberpfalz liegt im Netzgebiet, das vom Bayernwerk-Netzcenter in Schwandorf aus betreut wird. Anfang des Jahres ist die Gemeinde mit dem Ziel der Erdgaserschließung auf das Bayernwerk zugekommen. Geplant ist nun der Bau einer neuen Gasleitung mit einer Gesamtlänge von etwa 6,5 Kilometern. Im ersten Bauabschnitt sollen rund fünf Kilometer errichtet und im zweiten Bauabschnitt weitere rund 1,5 Kilometer erschlossen werden. Der erste Abschnitt der Gashauptleitung beginnt im Gewerbegebiet Arnschwang und verläuft über Flurwege in Richtung des Flugplatzgeländes, weiter entlang der Trosteraustraße und der Zelzerstraße in Richtung des Gewerbeparks. Der zweite Leitungsabschnitt wird als Abzweig der Gashauptleitung entlang der Dalkinger Straße beginnen und in der Industriestraße bei der Abzweigung zur Robert-Bosch Straße enden.

Die Gesamtkosten des Projekts liegen bei rund 800.000 Euro. Der Baustart soll im Frühjahr 2018 sein. Der Weidinger Gemeinderat hatte in der vergangenen

Woche den Bauplänen und dem Abschluss des Gas-Konzessionsvertrags einstimmig zugestimmt.

Für Bürger: Angebote für Hausanschluss

Weidinger Bürger, die Interesse an einem Hausanschluss haben, können sich bei der Bayernwerk Netz GmbH ein unverbindliches Angebot erstellen lassen. Auskunft geben Harald Spiegler oder Martin Gierl unter Telefon 09431 / 73 00 oder per Mail unter bag-nc-schwandorf@bayernwerk.de.

Über Bayernwerk AG:

Die Bayernwerk AG unterstützt Privathaushalte, Gewerbebetriebe und Kommunen mit einem umfangreichen Angebot an Energielösungen. Gemeinsam mit seinen Tochterunternehmen bietet das Bayernwerk seinen Kunden Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Strom- und Gasnetze, Straßenbeleuchtung, E-Mobilität, dezentrale Energieerzeugung, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung. Rund 2.900 Mitarbeiter der Bayernwerk-Gruppe geben Tag für Tag ihr Bestes um den Kunden des Bayernwerks die Energielösungen zu bieten, die sie brauchen. Als langjähriger Partner steht das Unternehmen rund 1.200 Kommunen bei der Energiewende vor Ort zur Seite. Das gesellschaftliche Engagement für die bayerischen Regionen ist eines der Markenzeichen des Bayernwerks. Das Unternehmen engagiert sich nachhaltig für Schule und Jugend, Tradition und Kultur, Soziales, Ökologie sowie den Breitensport. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Die Bayernwerk AG ist eine 100-prozentige Tochter des E.ON-Konzerns.

Über Bayernwerk Netz GmbH:

Die Bayernwerk Netz GmbH bietet rund fünf Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. Mit seinem Stromnetz von rund 154.000 Kilometern Länge und seinem über 5.800 Kilometer langen Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern. Zudem betreibt die Bayernwerk Netz GmbH ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.600 Kilometern. Rund 2.700 Mitarbeiter an mehr als 20 Standorten arbeiten an einer sicheren Versorgung und am Energiesystem von morgen. In seinem Netz transportiert das Unternehmen zu 60 Prozent regenerative Energie. Dafür sorgen rund

265.000 regenerative Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks einspeisen. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Die Bayernwerk Netz GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

Kontaktpersonen



Christian Martens

Pressekontakt

Pressesprecher Bayernwerk Netz GmbH

Netze Strom & Gas / Genehmigungsmanagement / Aktuelles

christian.martens@bayernwerk.de

Büro +49 921-285-2084 ---- Mobil +49 151-40 23 96 99

+49 151-40239699